

General Anzeiger



Halle'sches Tagesblatt.

Halle'sche neueste Nachrichten.

Abonnement 50 Pf. pro Monat frei ins Haus.

für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Saump-Expedition.

Größe 41cm x 27cm.

Redaktion: Gr. Ulrichstraße 16.

Druck und Verlag von H. Kuntze in Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“.

Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ ist die gelesenste Zeitung in Halle a. S. und hat die größte Abonnentenzahl!

Zum bevorstehenden Quartalswechsel erlauben wir uns hierdurch, zum Abonnement auf den „General-Anzeiger“ ganz ergebenst einzuladen.

Illustrationen über aktuelle Ereignisse werden auch weiterhin im „General-Anzeiger“ erscheinen!

monatlich nur 50 Pfennige frei ins Haus.

Für das Familienlo haben wir im kommenden Quartal wieder zwei hervorragende Erwerbungen gemacht:

Die junge Exzellenz

Roman von Georg Hartwig

Die Tochter des Geigers

Roman von H. Strüning.

Die Romane, die im „General-Anzeiger“ veröffentlicht werden, erfreuen sich stets des allgemeinsten Beifalls unserer verehrten Leserinnen und sind überaus, daß wir mit der Erwerbung der obengenannten Romane wieder zwei gute Werke gemacht haben.

„General-Anzeiger“ hat von allen in Halle erscheinenden Zeitungen die größte Abonnentenzahl!

Bestellungen auf den „General-Anzeiger“ werden von der Haupt-Expedition, Gr. Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstraße, sowie von sämtlichen Filialen und Trägerinnen jederzeit entgegengenommen.

Das Schlossfräulein.

Roman von Paul Franke.

Der arme Vater war ganz niedergeschlagen. Am Bette seines Kindes stehend, rang er verzweifelt die Hände, und jedes dieser im Fieber herbeigeworfenen Worte schmit ihm tief ins Herz.

Eine halbe Woche schwebte das junge Mädchen zwischen Tod und Leben.

Nach Anton von Weiden trat während der aufregenden Tage eine höchst betagte Witwe zur Schau und setzte sich nach jeder Richtung hin dienstfertig ein.

Solange Juana in Lebensgefahr geschwebt hatte, war es dem Grafen nicht in den Sinn gekommen, dem Arzt um die Ursache der im plötzlichen Erkrankungs seines Kindes zu befragen.

„Ich täusche mich wohl nicht“, meinte dieser, „Fräulein

von Weiden muß sowohl eine geistliche, als eine physische Erbschütterung erlitten haben.“

Anton, der diese Worte mit anhörte und der den Unfall, den Juana bei ihrem Nichte gehabt, bisher verheimlicht hatte, fand es nun geraten, selbst über das Geschehene Bericht zu erstatten.

Freilich hing es noch davon ab, wie sich Juana ihrem Vater gegenüber verhalten würde.

„Der Herr Doktor hat recht“, mischte er sich daher in das Gespräch; „Juana hat in der Tat einen großen Schreck gehabt, aber sie wollte, daß wir es Ihnen verheimlichen, um Sie nicht zu demüthigen.“

„Sprich nur“, sagte der Graf, „ich will mit keinem Worte verurtheilen, daß ich von der Sache etwas weiß.“

Anton berichtete nun von dem scheußlichen Pferde und dem Sturze des jungen Mädchens, stellte die Sache aber so dar, als ob er seiner Cousine den rettenden Arm geboten hätte.

Neueste Ereignisse.

Die Anträge des Kaisers am 29. Mai auf dem Höhenbeuge des Truppenübungsplatzes Döberitz sind im Wortlaut veröffentlicht und den Militärbehörden zur Uebermittlung an die Truppen zugestellt worden.

Der preussische Finanzminister v. Rheinbaben hat sich in einem Auswärtigen über die während seiner Reise durch die Vereinigten Staaten erhaltenen Eindrücke geäußert.

Der Papst hat am Montag den Erzbischof von Köln zum Kardinal ernannt.

In Friedrichshagen war am Sonntag die Gedenkfeier der deutschen Studentenschaft eingeleitet.

In Laurahütte, Wahlkreis Rattomitz-Jabry, kam es in einer Wählerverammlung des Bezirkes zu heftigen Zusammenstößen mit den Polen.

Vor dem Kaffee- und Schornstein-Verband begann am Montag die Hauptverhandlung gegen Wolf Schmidt, den ehemaligen Direktor der Treberrodungs-Unternehmensgesellschaft.

Der König von Serbien reiste am Montag abend von Genf nach Belgrad, wo er am Mittwoch eintrifft.

Wortlaut der Döberitzer Kaiserreden.

Halle, 23. Juni.

Die Anträge, welche der Kaiser am dem Höhenbeuge des Truppenübungsplatzes Döberitz bei der Enthüllung des Christen-Denkmals für König Friedrich den Ersten, sowie bei der Festlichkeitsfeier nach der Enthüllung gehalten hat, sind hierher zunächst noch nicht veröffentlicht worden.

Vor 150 Jahren hat an diesem Ortlichen Friedrich II. Majestät, schon von seiner Jugendjahre an, eine erheblichen Zeit seiner Armer zugebracht, um sie für die gemächlichen Kämpfe, welche er mit seinem weislichen Willen im Dienste der Nation zu führen.

Der Herr Doktor hat recht“, mischte er sich daher in das Gespräch; „Juana hat in der Tat einen großen Schreck gehabt, aber sie wollte, daß wir es Ihnen verheimlichen, um Sie nicht zu demüthigen.“

„Sprich nur“, sagte der Graf, „ich will mit keinem Worte verurtheilen, daß ich von der Sache etwas weiß.“

„Allerdings“, bestätigte der Arzt.

„Sprich nur“, sagte der Graf, „ich will mit keinem Worte verurtheilen, daß ich von der Sache etwas weiß.“

„Allerdings“, bestätigte der Arzt.

„Sprich nur“, sagte der Graf, „ich will mit keinem Worte verurtheilen, daß ich von der Sache etwas weiß.“

Vertical text on the left margin containing various small notices and fragments.



Beiden zugewandten ist. Ebenso hat es mich gefreut, Besichtigungen zu diesen berühmten Elementen pflegen zu können und im Zusammenhang mit dem Deutschen der veranschaulichten Tabelle teilzunehmen, wie ich alle diese zur neuen Ornatik die Liebe zum alten Vaterlande in ihnen fortlebe.

**Lokales.**

**Der Kaufmann unserer Original-Schiffverleiher ist nur mit Durschgangsgeldern... Halle, 23. Juni.**  
**\* Geschäftsliche Sitzung.** Die Stadterwerbungs-Vermittlung wurde in ihrer heutigen geschäftlichen Sitzung Herrn Baudeubert von dem Vorstande für den 1. Juli, Herrn Dr. W. F. Weitzel, ferner Herrn Stadterwerbungs-Vermittler Herr Dr. H. Schmidt und Herrn Baudeubert Dr. Schmidt zum Amte als Mitglieder des 2. Amtes ernannt. Endlich wurde noch ein Ehepaar, welches demnächst die goldene Hochzeit feiert, ein Ehrenmitglied ernannt.

**Der Hofmeister.** Woggen, Mittwoch, hält Herr Dr. jur. Fritz Richter sein Amtseinführung. Die Festung des Hofmeisters ist Bürgerlicher Rede.  
**Der Jagdschein.** welcher gestern abend von den Studentenfesten zu Ehren des verstorbenen Alterspräsidenten für den nächsten Sonntag veranstaltet wurde, ging unter sehr großer Beteiligung von sich. Er nahm in sich einen sehr angenehmen Verlauf. Neben vielen Anwesenden waren auch die Damen.

**Kinderklinik.** Die während der letzten Jahreszeit (Ende Juni bis Ende September) erkrankungsfähig sehr große Säuglingssterblichkeit zu bekämpfen, soll die wichtigste Aufgabe eines unter 1 Jahr alten Kindes sein. Die Kinderklinik hat sich dieser Aufgabe angenommen. Die Kinder werden in der Klinik aufgenommen, wo sie von erfahrenen Hebammen unter der Aufsicht des Arztes erzogen werden. Die Kinder werden in der Klinik aufgenommen, wo sie von erfahrenen Hebammen unter der Aufsicht des Arztes erzogen werden.

**Die Wanderversammlung.** welche seit einiger Zeit in der Gegend von Halle stattfindet, ist von den Vereinen des Saalkreises unter der Leitung des Herrn Dr. H. Schmidt organisiert. Die Wanderversammlung wird in der Gegend von Halle stattfinden, wo sie von den Vereinen des Saalkreises unter der Leitung des Herrn Dr. H. Schmidt organisiert.

**Der Halleischer Arbeitsverein.** hielt am Samstag, den 23. Juni, seine 148. Versammlung ab. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Versammlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet.

**Der Verband hallebergischer Stenographen.** hielt am Samstag, den 23. Juni, seine 148. Versammlung ab. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Versammlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet.

Regierungsrat Professor Dr. Clemens trat sehr lebhaft für eine möglichst schnelle Wiederaufnahme des hallebergischen Unterrichts ein. Er sprach sich mit den höheren Lehrkräften, auch in Halle und Bürgerhäusern wurde Clemens großartig begrüßt. Er sprach sich mit den höheren Lehrkräften, auch in Halle und Bürgerhäusern wurde Clemens großartig begrüßt. Er sprach sich mit den höheren Lehrkräften, auch in Halle und Bürgerhäusern wurde Clemens großartig begrüßt.

**Gesellschaft in den Schauspielern.** des bekannten Kunsttheaters, welche sich in der Stadt Halle befindet, wurde in der heutigen Sitzung von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Versammlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet.

**Wartung der Bahnen.** am Sonntag, den 24. Juni, abends 8 Uhr veranaltet der Verein von Halle den Bau der Eisenbahn. Die Versammlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet.

**Der Gewerkschaften der Maschinenbau- und Metallarbeiter.** (G.M.A.) feierte heute den 23. Jahrestag. Die Versammlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet.

**Gebrauchsanweisung.** welche von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet wurde, wurde in der heutigen Sitzung von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Versammlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet.

**Verleumdung.** welche von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet wurde, wurde in der heutigen Sitzung von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Versammlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet.

**Selbstmord.** welche von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet wurde, wurde in der heutigen Sitzung von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Versammlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet. Die Verhandlung wurde von Herrn Dr. H. Schmidt geleitet.

**Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.**

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Leipzig, 23. Juni.** (Nachung des V. L.) Der Stellungsänderer Arthur Schneider, „Leipziger Volksstimme“, wird seit acht Tagen vermisst. Es sind große Ausrüstungen, ungefähre 50,000 Mark, fehlgefallen. Die Stellungsänderer Schneider hat bei Stuttgart am Ufer gefunden worden, doch ist fraglich ob er Selbstmord begangen hat.

**Worms, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Der Bürgermeister Orting ist heute an einem Schlaganfall gestorben. — Der Oberbaudeubert Herr Ludwig Franzius ist heute nach längerem Leben im Alter von 71 Jahren gestorben.

**Chemnitz, 23. Juni.** (Nachung des V. L.) Zu den Abfertigungen in Karlsruhe wird weiter gemeldet: Als die Menge der Verhaftungen zur Beendigung gekommen, machte die Gewerkschaft von der Schlichtung Gebrauch. Es sollten hinterher mehr als 50 Personen entlassen werden, doch wurde ein Teil entlassen.

**Frankfurt, 23. Juni.** (Nachung des V. L.) Hier wurde die hallebergische Gesellschaft gebildet, die sich mit der Beendigung von fremden Aktien befasst. Es wurden fast 30000 Aktien von fremden Aktien gekauft. Der Wechselkurs der Halle wurde als Haupt der Sache verhalten.

**Halle, 23. Juni.** (Nachung des V. L.) Leopold Büßing, der Bruder der Frau von Loßnau und früherer Senatspräsident, scheint sich bei den gegenwärtigen Wahlen seine Kandidatur nicht zu fühlen. Er ist in etwa 14 Tagen wieder in Halle anwesend, er werde, so heißt es, sich nicht bewilligen, das Schwere Bürgerrecht zu erwerben. Ein Naturalisationsgesetz hat er indessen dem hallebergischen Bundestag noch nicht eingebracht.

**Genf, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) König Peter von Serbien ist (wie schon unter Ausland kurz erwähnt) gestern abend 8 Uhr von hier abgereist, auf dem Bahnhof von einer großen Menschenmenge begleitet. Dem Könige wurden mehrere Blumensträuße überreicht. Bei der Abreise des Königs ist die Königin „Es lebe die Schweiz“.

**Rom, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Während eines Volksfestes schlachten 143 Arbeiter in Asinara auf ein Gefäß mit dem Bogen einer im Bau befindlichen Wanne. Das Gefäß konnte die Last nicht tragen und brach zusammen. 5 Arbeiter wurden getötet, 20 verletzt, darunter einige schwer.

**Genf, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Der Versuch, ein Gefäß mit dem Bogen einer im Bau befindlichen Wanne zu schlagen, ist gescheitert. Ein Arbeiter wurde getötet, 20 verletzt, darunter einige schwer.

**Paris, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Die nationale Wahlen sind am 23. Juni abgehalten worden. Die Wahlen sind in der Provinz allgemein. Die Wahlen sind in der Provinz allgemein. Die Wahlen sind in der Provinz allgemein.

**Wien, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Der Versuch, ein Gefäß mit dem Bogen einer im Bau befindlichen Wanne zu schlagen, ist gescheitert. Ein Arbeiter wurde getötet, 20 verletzt, darunter einige schwer.

recht zu erwerben. Ein Naturalisationsgesetz hat er indessen dem hallebergischen Bundestag noch nicht eingebracht.

**Genf, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) König Peter von Serbien ist (wie schon unter Ausland kurz erwähnt) gestern abend 8 Uhr von hier abgereist, auf dem Bahnhof von einer großen Menschenmenge begleitet. Dem Könige wurden mehrere Blumensträuße überreicht. Bei der Abreise des Königs ist die Königin „Es lebe die Schweiz“.

**Rom, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Während eines Volksfestes schlachten 143 Arbeiter in Asinara auf ein Gefäß mit dem Bogen einer im Bau befindlichen Wanne. Das Gefäß konnte die Last nicht tragen und brach zusammen. 5 Arbeiter wurden getötet, 20 verletzt, darunter einige schwer.

**Genf, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Der Versuch, ein Gefäß mit dem Bogen einer im Bau befindlichen Wanne zu schlagen, ist gescheitert. Ein Arbeiter wurde getötet, 20 verletzt, darunter einige schwer.

**Paris, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Die nationale Wahlen sind am 23. Juni abgehalten worden. Die Wahlen sind in der Provinz allgemein. Die Wahlen sind in der Provinz allgemein. Die Wahlen sind in der Provinz allgemein.

**Wien, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Der Versuch, ein Gefäß mit dem Bogen einer im Bau befindlichen Wanne zu schlagen, ist gescheitert. Ein Arbeiter wurde getötet, 20 verletzt, darunter einige schwer.

**Frankfurt, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Hier wurde die hallebergische Gesellschaft gebildet, die sich mit der Beendigung von fremden Aktien befasst. Es wurden fast 30000 Aktien von fremden Aktien gekauft. Der Wechselkurs der Halle wurde als Haupt der Sache verhalten.

**Leipzig, 23. Juni.** (Nachung des V. L.) Der Stellungsänderer Arthur Schneider, „Leipziger Volksstimme“, wird seit acht Tagen vermisst. Es sind große Ausrüstungen, ungefähre 50,000 Mark, fehlgefallen. Die Stellungsänderer Schneider hat bei Stuttgart am Ufer gefunden worden, doch ist fraglich ob er Selbstmord begangen hat.

**Worms, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Der Bürgermeister Orting ist heute an einem Schlaganfall gestorben. — Der Oberbaudeubert Herr Ludwig Franzius ist heute nach längerem Leben im Alter von 71 Jahren gestorben.

**Chemnitz, 23. Juni.** (Nachung des V. L.) Zu den Abfertigungen in Karlsruhe wird weiter gemeldet: Als die Menge der Verhaftungen zur Beendigung gekommen, machte die Gewerkschaft von der Schlichtung Gebrauch. Es sollten hinterher mehr als 50 Personen entlassen werden, doch wurde ein Teil entlassen.

**Frankfurt, 23. Juni.** (Nachung des V. L.) Hier wurde die hallebergische Gesellschaft gebildet, die sich mit der Beendigung von fremden Aktien befasst. Es wurden fast 30000 Aktien von fremden Aktien gekauft. Der Wechselkurs der Halle wurde als Haupt der Sache verhalten.

**Halle, 23. Juni.** (Nachung des V. L.) Leopold Büßing, der Bruder der Frau von Loßnau und früherer Senatspräsident, scheint sich bei den gegenwärtigen Wahlen seine Kandidatur nicht zu fühlen. Er ist in etwa 14 Tagen wieder in Halle anwesend, er werde, so heißt es, sich nicht bewilligen, das Schwere Bürgerrecht zu erwerben. Ein Naturalisationsgesetz hat er indessen dem hallebergischen Bundestag noch nicht eingebracht.

**Genf, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) König Peter von Serbien ist (wie schon unter Ausland kurz erwähnt) gestern abend 8 Uhr von hier abgereist, auf dem Bahnhof von einer großen Menschenmenge begleitet. Dem Könige wurden mehrere Blumensträuße überreicht. Bei der Abreise des Königs ist die Königin „Es lebe die Schweiz“.

**Rom, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Während eines Volksfestes schlachten 143 Arbeiter in Asinara auf ein Gefäß mit dem Bogen einer im Bau befindlichen Wanne. Das Gefäß konnte die Last nicht tragen und brach zusammen. 5 Arbeiter wurden getötet, 20 verletzt, darunter einige schwer.

**Genf, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Der Versuch, ein Gefäß mit dem Bogen einer im Bau befindlichen Wanne zu schlagen, ist gescheitert. Ein Arbeiter wurde getötet, 20 verletzt, darunter einige schwer.

**Paris, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Die nationale Wahlen sind am 23. Juni abgehalten worden. Die Wahlen sind in der Provinz allgemein. Die Wahlen sind in der Provinz allgemein. Die Wahlen sind in der Provinz allgemein.

**Wien, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Der Versuch, ein Gefäß mit dem Bogen einer im Bau befindlichen Wanne zu schlagen, ist gescheitert. Ein Arbeiter wurde getötet, 20 verletzt, darunter einige schwer.

**Frankfurt, 23. Juni.** (Wolffs Bur.) Hier wurde die hallebergische Gesellschaft gebildet, die sich mit der Beendigung von fremden Aktien befasst. Es wurden fast 30000 Aktien von fremden Aktien gekauft. Der Wechselkurs der Halle wurde als Haupt der Sache verhalten.

**Unser diesjähriger grosser**

# Verkaufs-Ansverkau

zu aussergewöhnlich billigen Preisen  
**beginnt Freitag den 26. Juni.**

## L. G. Jenamin,

Gr. Ulrichstrasse 22/23, Haltestelle der Strassenbahn.

**C. Rich. Ritter,** Großhandel, Siedl. Hof-Planoforte, Fabrik.  
 Hochwertige Pianoforte zu mäßigen Preisen.

**FRANZ JOSEF**  
**BITTERQUELLE**  
 das beste natürliche Abführmittel!

Wasserfrüchte: Am 22. Juni: Weißerfisch Oberpegel + 2,87, Unterpegel - 0,01. 23. Juni: Galle unterhalb - 1,71, Froschlur - 1,42. 22. Juni: Verburgung + 0,80. Galbe Unterpegel + 0,21, Oberpegel + 1,43. Erdboden - 1,46. Magdeburg + 0,79.

# Erste Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei,

Kulmbach, Bayern.

Neben unseren rühmlichst bekannten und geschätzten dunklen und schwereren Bieren bringen wir nun einen neuen Stoff zum Ausstoss unter dem gesetzlich geschützten Namen

## Wonnebräu,

ein helles Bier edelster Art,  
rein wie Gold,  
spiegelklar,  
leicht und wohlgeschmeckend,  
im höchsten Masse bekömmlich,

weil nur aus ausgesuchtest bestem Malz und feinstem Saazer Hopfen gebraut; ohne den Magen zu erkälten, der labendste Trunk bei heisser Jahreszeit!

Allein-Vertreter: **Alfred Scheibe (C. G. Canitz),** Exportbierhandlung, Karlstrasse 4, Fernsprecher 398.

### WUK

Beste Bouillon-Extrakt für alle Suppen, Saucen, Gemüse, Fleischspeisen. Enorm billig. Reinster Fleischbrühegeschmack. WUK in Fleischextraktform. Topfo a 25, 65, 105 Pfg. etc. WUK flüssig, mit feinsten Küchenkräutern. Fläschchen a 15, 30 Pfg. etc. WUK-Kraft-Bouillon-Kapseln 1 Portion 5 Pfg. Ueberall erhältlich. In Halle in über 150 Geschäften. Engros-Vertretung u. Lager: Alfred Türk, Halle, Magdeburgerstrasse 63. Fernspr. 568.

### Franz Wolff, Färberei und chem. Waschanstalt.

Fabrik und 5 Läden am Plage. Gr. Steinstr. 36, Geisstr. 44, Alter Markt 2, Merseburgerstr. 163, Kranienstr. 15. Größtes Stabliement dieser Branche mit direktem Fabrikbetrieb am Plage. Fernspr. 2780. Müdlieferung auf Wunsch schon in 24 Stunden. Anerkannt vorzügliche Auslieferung. Auf Wunsch Abholen und Zustellen durch eigenes Gehehir.

### Schimmel

wird bei einemachten Früchten verbündert durch **Dr. Oetker's Salicyl a 10 Pfg.** - genügt für 10 Stk. Früchte - Resette gratis von den Firmen, welche führen **Dr. Oetker's Backpulver.**

## F Haus

Frau L. St. in Leipzig schreibt an die Sunlight Seifenfabrik A. G. Mannheim, „Ich kann nicht unterlassen, Ihnen meine vollste Anerkennung für die Vorzüglichkeit Ihrer Seife auszusprechen. Ich verwende seit einem Jahre nur Sunlight Seife und bin sehr zufrieden damit.“

# Sunlight Seife

### 22,50 Mass-Anzüge.

Durch vorteilhafte Einkäufe bin ich in der Lage, billiger wie jede Konkurrenz **Anzüge nach Maß für 22,50 Mk.** zu liefern. Bekannte gute Verarbeitung und tabellarischer Sitz wird garantiert. Es liegt also in jedermanns Interesse, sich mein Geschäftlager anzusehen, was - ohne Kaufzwang - gern gestattet wird. **G. Paul, Gr. Ulrichstr. 21, 1 Tr., Seiteneingang.**

Wasche mit  **Dr. Thompson's Seifenpulver**

### Total-Ausverkauf von R. Sachs Nachf., Gr. Ulrichstr. 37.

Herren-, Knaben-Stroh- u. Filzhüte, Mützen. Preise sind 25-60% herabgesetzt. Schluss unwiderruflich am 29. Juni.

### Doppelbier ff.

Ärztlich empfohlen für Brustschwäche Magenleiden, Nervenleiden etc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww., Schwemmerbrauerei, Fernsprecher 2649.**

### Bligableiter

Koffeinanzufüge gratis. **F. May, Königstr. 13.**

### Filiengleich

mit jedes Antick, blühend u. geschmeidig die Haut, zart und anmuthig der Teint, nach lässigen Wohlgeruch mit **Verbessertem Filienmilchseife** **E. Vier & Co., Radebeul-Dresden,** a. 50 Pfg. in der Drogerie 1. Bismarckstr. 53, Drogerie Phönix, Geisstr. 67, Dr. Saltsjöhl Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, Central-Drogerie, Salzenstr. 8, Euborn-Drogerie, Schmeerstr. 13, Engel-Drogerie, Magdeburgerstr. 49, Germania-Drogerie, Gr. Ulrichstr. 51, Schwann-Drogerie, Leipzigerstr. 66, Poststr. 1, Universal-Drogerie, Königstr. 24, G. J. Waacke, Gr. Steinstr. 11, sowie in der Adler-Apotheke.

### Moritz König Nachf. G. Schubert

Rathausstrasse 9, empfiehlt sein grosses Lager

- Bade-Einrichtungen** in jeder Preislage.
- Badewannen** in Zink, Eisen und Stahlblech.
- Zimmerklosett** mit und ohne Wasserfüllung.
- Wellen-Regenbadeschaukel** alleinige Verkaufsstelle in Fabrikspreisen.

### Waschgefäße

dauerhaft, billig. Zander, Gr. Steinstr. 12.

### Hansa, Central-Bureau für Hypotheken u. Finanzierungen.

Syndikats-Leitung des Hypotheken-Versicherungs-Vereins. Angebote u. Nachfragen werden ladungsmäßig u. prompt behandelt - auch brieflich. **Paul Wörne** in Halle Saale, Leipzigerstrasse 33. Suche Abnehmer für alle Sorten **Ia. Wurstwaren.** S. erb. unt. L. 791 an die Exp. d. Bl.

Wer seine Kinder lieb hat, gibt ihnen **Carl Koch's** langjährig bewährten **Nährzwieback.** Carl Koch's Nährzwieback bildet den Kindern gesundes Brot, stärkt den Knochenbau und bietet den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch. **Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik Halle a. S.** Zu haben in 10, 20, 30, u. 60 Pfg.-Rollen in den Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen. **Hilfe** v. Buchhof, Timmerman, Halle geg. Buchhof, Hagen, Hamburg, Bismarckstr. 33. **Hilfe** geg. Buchhof, Hagen, Hamburg, Bismarckstr. 33.

### Suchard

verwendet nur Rohmaterialien erster Qualität, sowohl für seine Tafel- als auch für seine so beliebten Dessert-Chocoladen; dieselben werden daher auch mit Recht bevorzugt. Suchards Velma (Dessert-Chocolade) und Suchards Milka (Milch-Chocolade) verdienen besonders erwähnt zu werden.

### Zur Reisezeit.

Die Versicherten der Gothaer Feuerversicherungsbank a. G. erhalten Deckung **Einbruchdiebstahl** bei der Prämie gegen **port-Unfall u. Glas-Veri.-Akt.-Ges.** gemäß eines Abkommens zwischen beiden Gesellschaften zu billigen Prämienätzen. **Coupon-Police** (jeden gelten bis 10000, 20000 u. 30000 Mk. Feuerversicherungsprämie. Bei mehrjährigen Vorauszahlungen bedeutende Barabzüge. Sphäre Versicherungen nach Antrag. Kulante Bedingungen. Nähere Auskunft erteilt **Halle a. S., Hugo Schulze, Neue Promenade 3.** Hauptagentur der Gothaer Feuerversicherungsbank a. G.